Magistrat
-VI-/KASSELWASSER

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.18.701

25. Oktober 2017

Frauenförder- und Gleichstellungsplan von KASSELWASSER

Berichterstatter/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem vorliegenden Frauenförder- und Gleichstellungsplan von KASSELWASSER wird zugestimmt.
Er soll mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft treten.

Begründung:

Nach dem Hess. Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) ist der Eigenbetrieb verpflichtet, durch einen eigenen Förderplan auf die Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst sowie die Beseitigung von Unterrepräsentanz von Frauen hinzuwirken und Diskriminierungen wegen des Geschlechts und des Familienstandes zu beseitigen.
Das HGIG wurde zum 01.01.2016 neu gefasst, sodass eine grundlegende Überarbeitung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes erforderlich ist.
Die Betriebskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 26.09.2017 und 23.10.2017 den Frauenförder- und Gleichstellungsplan zur Kenntnis genommen und dem o.a. Beschluss zugestimmt.

Christian Geselle
Oberbürgermeister